

Schulverband Auenwaldschule Böklund

Der Schulverbandsvorsteher

Tagesordnung

Sitzung des Hauptausschusses des Schulverbandes Auenwaldschule Böklund

Sitzungstermin: Donnerstag, 18.06.2015, 19:00 Uhr

Raum, Ort: Raum 201, Ebene 2, der Amtsverwaltung, Toft 7, 24860 Böklund

Aufgrund des Grundschulsommerkonzertes findet keine gemeinsame Begehung der Schulliegenschaft statt.

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festsetzung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht Schulverbandsvorsteher
4. Berichte und Anträge der Schulleitungen
 - a) Grundschulleitung
 - b) Gemeinschaftsschulleitung
5. Beratung und Beschlussfassung über die Mehrkosten der WC-Sanierung (Anlage wird nachgereicht)
6. Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2015 (Anlage wird nachgereicht)
7. Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung von Verkehrssicherungsmaßnahmen (Verlegung Fahrradunterstand, Parkplatzbeleuchtung) (Anlage wird nachgereicht)
8. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Fußbodenarbeiten in der Aula und im Musikraum (Anlage wird nachgereicht)
9. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung von Schulassistenten ab 2015/16 (Anlage wird nachgereicht)
10. Beratung und Beschlussfassung über die Renovierung des Lehrerzimmers und des Verwaltungstraktes (Anlage wird nachgereicht)
11. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

12. Personalangelegenheiten

Öffentlicher Teil:

13. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse



Auenwaldschule Böklund Grundschule



Auenwaldschule • Grundschule • Stolker Str. 4 • 24860 Böklund

Anlage 4a)

Bericht der Schulleitung für die Hauptausschuss-Sitzung am 18.06.2015

- 178 Schülerinnen und Schüler (46 Kinder verlassen im Juli 2015 die GS, 41 Kinder in der Voranmeldung - mit Verbleibern in der Eingangsstufe und erwarteten Flüchtlingskindern rechnen wir mit der Einschulung von ca. 51 Kindern) Erwartete Schülerzahl zum 01.08.2015: 177 Schülerinnen und Schüler
- 12 Kolleginnen, 1 Kollegin vom FöZ SL-Kropp, 1 Anwärterin (Kooperation Schule am Markt, Süderbrarup), 1 Anwärterin (Kooperation ABS Tarp), 2 Schulsozialarbeiter; 1 neue Kollegin kommt zum Schuljahr 2015/16 hinzu
- Weiterhin DAZ-Zentrum, 12 zusätzliche Deutschstunden für Kinder der Basisstufe, 2 für die Stufe 2
- Weiterhin FiSch-Standort
- Seit diesem Schuljahr freiwilliger Niederdeutschunterricht ab Klassenstufe 1, AG Niederdeutsch in den Klassenstufen 3 und 4, für das kommende Schuljahr wird das freiwillige Niederdeutschangebot für die Jahrgangsstufen 1 und 2 vorgehalten
- Dänisch in der Grundschule mit 2 Wochenstunden, für das kommende Schuljahr erhalten wir diese Stunden abermals
- In Krankheitsfällen schwierige Vertretungssituationen, um die Verlässlichkeit aufrecht erhalten zu können
- 1 Computerarbeitsplatz in jedem Klassenraum

Das bewegt die Grundschule:

Kooperation Kita/GS:

- Sprachstandserhebung/erstes Kennenlernen ab November 2014
- Gemeinsamer Lauftag im September 2015
- Elternabend für die künftigen ersten Klassen am 11.03.2015
- Besuch der Kindergartenmaxis vom 16. - 27.03.2015 mit dem Projekt „Alle meine Sinne“
- Hexe Mirola am 11. und 12.05.2015

Kooperation GS/GemS

- Besuch des Boßelns an der GemS im Dezember 2014
- Gemeinsame Gestaltung des Info-Abends für die vierten Klassen am 12.01.15
- Schulbesuchstag für die vierten Klassen im Januar 2015

- Besuch durch die GemS in Klasse geplant ab Mitte Juni 2015
- Besuch der abgebenden Klassenlehrkräfte in Klasse 5

Kooperation mit den umliegenden Gymnasien

- Teilnahme an den Orientierungsstufen-Konferenzen
- Besuch der abgebenden Lehrkräfte in den Gymnasien
- Teilnahme am Arbeitskreis „Schleswiger Schulen und Umland“

Wir haben schon viel erlebt:

- Klassenfahrt der vierten Klassen im September 2014
- Besuch der Mathe-Olympiade am 14.11.2014
- Chorauftritte zur Herbst- und Adventszeit im Sanatorium in Uelsby und Buchenhain in Böklund
- Verkehrserziehung der ersten Klassen am 27.11.2014
- Weihnachtsbasteln am 28.11.2014
- 05.12.2014 Weihnachtskonzert
- 15.12.2014 Besuch der Morgensternbühne
- Besuch der Zahnärztin und Zahnputztraining im Januar 2015
- Grundschulfasching am 13.02.2015
- Vernissage und Niederdeutsches Theater am 20.03.2015
- Elternsprechtag am 26.03.2015
- Sexualerziehung der vierten Klassen durch eine Hebamme im Mai 2015
- AiD-Ernährungsführerschein der dritten und vierten Klassen (Förderverein GS) im Mai und Juni 2015
- Märchenprojektwoche 01. - 05.06.2015
- Klassenfahrt der dritten Klassen 08. - 12.06.2015

Wir haben noch viel vor:

- Radfahrprüfung der vierten Klassen im Juni 2015
- Sommerkonzert am 18.06.2015
- BuJu 19.05.2015
- Sommerfest 10.07.2015

**Sitzungsvorlage
Schulverband
Auenwaldschule
Böklund**

öffentlich

VO/2015/0097

Aufgabenbereich III - Zentrale Dienste

10.06.2015

Beratung und Beschlussfassung über die Mehrkosten der WC-Sanierung

| Beratungsfolge | Zuständigkeit |
|----------------------------------------------------|----------------------|
| Schulverbandsversammlung Auenwaldschule Böklund | Entscheidung |
| Hauptausschuss Schulverband Auenwaldschule Böklund | Vorberatung |

Beschlussvorschlag:

Den bei der WC-Sanierung entstandenen Mehrkosten von rd. 60.000 € und der dargestellten Finanzierung wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Im April 2015 sind die letzten Schlussrechnungen für die WC-Sanierung eingegangen. Die Gesamtkosten liegen nunmehr bei rd. 360.000 €. Insgesamt sind durch die im Leistungsverzeichnis der Ausschreibung nicht enthaltenen WC-Außenanlagen, die im Laufe der Bauarbeiten erforderlich gewordenen Brandschutzmaßnahmen und geringfügiger Nachträge einzelner Gewerke Mehrkosten von rd. 60.000 € entstanden. Die Arbeiten sind ordnungsgemäß ausgeführt worden und der Höhe nach berechtigt. Eine Finanzierung über Rücklagenentnahme wird empfohlen.

Anlagen:

gez. Ira Stallbaum

**Sitzungsvorlage
Schulverband
Auenwaldschule
Böklund**

öffentlich

VO/2015/0098

Aufgabenbereich III - Zentrale Dienste

10.06.2015

**Beratung und Beschlussfassung über den 1.
Nachtragshaushalt 2015**

Beratungsfolge

Zuständigkeit

Schulverbandsversammlung Auenwaldschule Böklund

Entscheidung

Hauptausschuss Schulverband Auenwaldschule Böklund

Vorberatung

Beschlussvorschlag:

Der vorliegende Entwurf des 1. Nachtrages 2015 wird wie dargestellt beschlossen. Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2015 werden die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes um 60.000 € erhöht auf 216.100 €.

Sachverhalt:

In den 1. Nachtragshaushalt 2015 fließen die Mehrkosten für die WC-Sanierung ein. Die Finanzierung der Mehrkosten erfolgt über Rücklagenentnahme. Der Rücklagenbestand beträgt incl. Zuführung des Sollüberschusses aus 2014 und der planmäßigen Entnahme dann rd. 435.000 €.

Anlagen:

Entwurf Nachtragshaushaltssatzung/1. Nachtragshaushalt 2015

gez. Ira Stallbaum

Schulverband

Auenwaldschule Böklund

1. NACHTRAGSHAUSHALT 2015

**1. Nachtragshaushaltssatzung und -haushaltsplan
des Schulverbandes Auenwaldschule Böklund
Kreis Schleswig-Flenburg
für das Haushaltsjahr 2015**

Inhaltsverzeichnis

Seite:

| | | |
|----|--------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1. | Nachtragshaushaltssatzung | 1 |
| 2. | Vorbericht | 2 bis 2 |
| 3. | Genehmigung der Nachtragshaushaltssatzung | entfällt |
| 4. | Verwaltungshaushalt | entfällt |
| 5. | Vermögenshaushalt | 3 bis 6 |
| 6. | Gesamtplan | 7 bis 9 |
| | 1) Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen | 7 bis 9 |
| | 2) Gruppierungsübersicht | 10 bis 16 |

für die Schulverbandsvertreter ohne S. 10-17 (Gruppierungsübersicht)

1. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG

des Schulverbandes Auenwaldschule Böklund für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des § 56 des Schulgesetzes i.V.m. § 14 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und den §§ 77 ff. der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschluss durch die Schulverbandsversammlung vom 06.07.2015 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2015 werden

| | erhöht um | vermindert um | und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge | nunmehr festgesetzt auf |
|--|--------------|------------------|--------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|
| | EUR | EUR | gegenüber bisher EUR | auf EUR |

im Vermögenshaushalt

| | | | | |
|---------------|-----------|--|--------------|--------------|
| die Einnahmen | 60.000,00 | | 1.548.700,00 | 1.608.700,00 |
| die Ausgaben | 60.000,00 | | 1.548.700,00 | 1.608.700,00 |

§ 2

Die Bestimmungen der §§ 2 ff der Haushaltssatzung des Schulverbandes Auenwaldschule Böklund gemäß Beschluss vom 11.11.2014 bleiben unverändert bestehen.

Böklund, den 06.07.2015

gez. Dr. Dierk Martin
Schulverbandsvorsteher

1. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen -in TEUR-

2015

| | Stand zu Beginn des Vorjahres* | Stand zu Beginn des Haushaltsjahres** | Zuführung | | Entnahme | Stand zum Ende des Haushaltsj.** |
|------------------------------------------------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|------------|-----------|----------|----------------------------------|
| | | | Zuf.betrag | Zinsen*** | | |
| 1. Allgemeine Rücklage | | 213 | 354 | | 131 | 436 |
| 2. Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 1 | | | | | | |
| 2.1. | | | | | | |
| 3. Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 2 Abschreibungsrücklage | | | | | | |
| 3.2 Abwasserbeseitigung | | | | | | |
| 4. Sonderrücklage - Gebührenausgleichsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 3 | | | | | | |
| 4.1 - Frischwasser - | | | | | | |
| 4.2 Abwasserbeseitigung | | | | | | |
| 5. Finanzausgleichsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 4 | | | | | | |
| 6. Pensionsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 5 | | | | | | |
| 7. Altersteilzeitrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 6 | | | | | | |
| 8. Altlastenrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 7 | | | | | | |
| 8.1 ... -Zweck- | | | | | | |
| 9. Steuerrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 8 | | | | | | |
| 9.1 ... -Zweck- | | | | | | |
| 10. Verfahrensrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 9 | | | | | | |
| 10.1 ... -Zweck- | | | | | | |
| 11. Treuhandrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 10 | | | | | | |
| 11.1 ... -Dauergrabpflege- | | | | | | |
| 12. Stellplatzrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 11 | | | | | | |
| 13. sonstige Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 12 | | | | | | |
| 13.1 ... -Zweck- | | | | | | |
| 14. Beihilferücklage § 19 Abs. 4 Nr. 13 | | | | | | |

* Ist - Bestand
** Soll - Bestände

Einzelpläne für das Haushaltsjahr 2015

1. Nachtragsplan

Vermögenshaushalt

- in EUR -

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 15 Schulverband Böklund
 Einzelplan 2 Schulen
 Abschnitt 20 Schulverwaltung

| Haushaltsstelle | | Neuer Haus- haltsansatz 2015 EUR | Mehr (+) und Weniger (-) gegenüber bisherigem Ansatz EUR | Neuer Betrag an VE 2015 EUR | Mehr (+) und Weniger (-) gegenüber bisheriger VE EUR | Investitionen / Invest.-Förderungsmaßn. | | | Erläuterungen | | | | | |
|-----------------|------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|---------------------------------|---------------|-----|-----|-------------------|-----|--|
| Nr. | Bezeichnung | | | | | Neuer Gesamtaus- gabebedarf EUR | Mehr (+) und Weniger (-) gegenüber bish. Bedarf EUR | bisher bereitgestellt EUR | Amt | ÜVM | DVM | Sonst. Vermerk | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 7a | 8 | 9 | | | | | |
| 2001 | Gebäude und Außenanlagen mit Hausmeisterwohnung | | | | | | | | | | | | | |
| | Einnahmen | | | | | | | | | | | | | |
| | Ausgaben | | | | | | | | | | | | | |
| .9400 | Treppensanierung, Lehrküchensanierung | 57.000 | 57.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 57.000 | | | | | ÜVM | |
| .9401 | Baumaßnahmen- WC-Anlagen | 60.000 | 60.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 60.000 | | | | | ÜVM | |
| | Ausgaben | 117.000 | 117.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 117.000 | | | | | | |
| | UAB 2001 Zu-/Überschuss | -117.000 | -117.000 | | | | | | | | | | | |
| 2003 | Sekretariat | | | | | | | | | | | | | |
| | Einnahmen | | | | | | | | | | | | | |
| | Ausgaben | | | | | | | | | | | | | |
| .9400 | Baumaßnahmen Fußboden Aula-Musikraum | 0 | -57.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | ÜVM | |
| | Ausgaben | 0 | -57.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | | |
| | UAB 2003 Zu-/Überschuss | 0 | 57.000 | | | | | | | | | | | |
| | Einnahmen | 0 | 0 | | | | | | | | | | | |
| | Ausgaben | 117.000 | 60.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 117.000 | | | | | | |
| | AB 20 Zu-/Überschuss | -117.000 | -60.000 | | | | | | | | | | | |

Legende ÜVM - Übertragungsvermerk für Haushaltsreste
 DVM - Deckungsvermerk (Gxxx - gegenseitige Deckung, Exxx - Einseitige Deckung, Uxxx - Unechte Deckung, Zxxx - Zweckbindung, Kxxx - Kombinierte Deckung)
 Amt: xxxx - Mittelbewirtschaftendes Amt

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 15 Schulverband Böklund
 Einzelplan 2 Schulen
 Abschnitt 20 Schulverwaltung

| Haushaltsstelle | | Neuer Haus- haltsansatz 2015 EUR | Mehr (+) und Weniger (-) gegenüber bisherigem Ansatz EUR | Neuer Betrag an VE 2015 EUR | Mehr (+) und Weniger (-) gegenüber bisheriger VE EUR | Investitionen / Invest.-Förderungsmaßn. | | | Erläuterungen | | | |
|-----------------|---------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|---------------------------------|---------------|-----|-----|-------------------|
| Nr. | Bezeichnung | | | | | Neuer Gesamtaus- gabebedarf EUR | Mehr (+) und Weniger (-) gegenüber bish. Bedarf EUR | bisher bereitgestellt EUR | Amt | ÜVM | DVM | Sonst. Vermerk |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 7a | 8 | 9 | | | |
| | Einnahmen | 0 | 0 | | | | | | | | | |
| | Ausgaben | 117.000 | 60.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 117.000 | | | | |
| | EP 2 Zu-/Überschuss | -117.000 | -60.000 | | | | | | | | | |

Legende ÜVM - Übertragungsvermerk für Haushaltsreste
 DVM - Deckungsvermerk (Gxxxx - gegenseitige Deckung, Exxxx - Einseitige Deckung, Uxxxx - Unechte Deckung, Zxxxx -Zweckbindung, Kxxxx - Kombinierte Deckung)
 Amt: xxxx - Mittelbewirtschaftendes Amt

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Seite

Gemeinde 15 Schulverband Böklund
 Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Abschnitt 91 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

| Haushaltsstelle | | Neuer Haus- haltsansatz 2015 EUR | Mehr (+) und Weniger (-) gegenüber bisherigem Ansatz EUR | Neuer Betrag an VE 2015 EUR | Mehr (+) und Weniger (-) gegenüber bisheriger VE EUR | Investitionen / Invest.-Förderungsmaßn. | | | Erläuterungen | | | | | |
|-----------------|---------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|---------------------------------|---------------|-----|-----|-------------------|--|--|
| Nr. | Bezeichnung | | | | | Neuer Gesamtaus- gabebedarf EUR | Mehr (+) und Weniger (-) gegenüber bish. Bedarf EUR | bisher bereitgestellt EUR | Amt | ÜVM | DVM | Sonst. Vermerk | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 7a | 8 | 9 | | | | | |
| 9100 | Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft | | | | | | | | | | | | | |
| | Einnahmen | | | | | | | | | | | | | |
| .3100 | Entnahme aus der Rücklage | 130.900 | 60.000 | | | | | | | | | | | |
| | Einnahmen | 130.900 | 60.000 | | | | | | | | | | | |
| | Ausgaben | | | | | | | | | | | | | |
| | Ausgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | |
| | UAB 9100 Zu-Überschuss | 130.900 | 60.000 | | | | | | | | | | | |
| | Einnahmen | 130.900 | 60.000 | | | | | | | | | | | |
| | Ausgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | |
| | AB 91 Zu-Überschuss | 130.900 | 60.000 | | | | | | | | | | | |
| | Einnahmen | 130.900 | 60.000 | | | | | | | | | | | |
| | Ausgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | |
| | EP 9 Zu-Überschuss | 130.900 | 60.000 | | | | | | | | | | | |

*** Ende der Liste "B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne" ***

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2015

1. Nachtragsplan

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

- in EUR -

| Einzelplan | | Haushaltsansatz 2015 | | | | | | | |
|------------|--------------------------------------------------------|----------------------|-------------------------|------------------------|---------------------|------------------------|------------------------|-----------------|----|
| Nr. | Bezeichnung | Einnahmen neu EUR | Einnahmen bisher EUR | Mehr Weniger EUR | Ausgaben neu EUR | Ausgaben bisher EUR | Mehr Weniger EUR | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| | Verwaltungshaushalt | | | | | | | | |
| 0 | Allgemeine Verwaltung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 1 | Öffentliche Sicherheit und Ordnung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 2 | Schulen | 667.000 | 667.000 | 0 | 1.272.600 | 1.272.600 | 0 | | |
| 3 | Wissenschaft , Forschung, Kulturpflege | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 4 | Soziale Sicherung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 5 | Gesundheit, Sport, Erholung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 6 | Bau-und Wohnungswesen, Verkehr | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 7 | Öffentliche Einrichtungen , Wirtschaftsförderung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 8 | Wirtschaftl. Unternehmen. Allgemeines Grundvermögen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 9 | Allgemeine Finanzwirtschaft | 725.600 | 725.600 | 0 | 120.000 | 120.000 | 0 | | |
| 0-9 | Zusammen | 1.392.600 | 1.392.600 | 0 | 1.392.600 | 1.392.600 | 0 | | |
| | | | davon | 0 | Mehreinnahmen | davon | 0 | Mehrausgaben | |
| | | | davon | 0 | Wenigereinnahmen | davon | 0 | Wenigerausgaben | |

| Einzelplan | | Haushaltsansatz 2015 | | | | | | | |
|------------|--------------------------------------------------------|----------------------|-------------------------|------------------------|---------------------|------------------------|------------------------|----------------------------|------------------------|
| Nr. | Bezeichnung | Einnahmen neu EUR | Einnahmen bisher EUR | Mehr Weniger EUR | Ausgaben neu EUR | Ausgaben bisher EUR | Mehr Weniger EUR | Verpfl.-Erm. neu EUR | Mehr Weniger EUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| | Vermögenshaushalt | | | | | | | | |
| 0 | Allgemeine Verwaltung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1 | Öffentliche Sicherheit und Ordnung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Schulen | 0 | 0 | 0 | 130.900 | 70.900 | 60.000 | 0 | 0 |
| 3 | Wissenschaft , Forschung, Kulturpflege | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 | Soziale Sicherung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5 | Gesundheit, Sport, Erholung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6 | Bau-und Wohnungswesen, Verkehr | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7 | Öffentliche Einrichtungen , Wirtschaftsförderung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | Wirtschaftl. Unternehmen. Allgemeines Grundvermögen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 | Allgemeine Finanzwirtschaft | 216.100 | 156.100 | 60.000 | 85.200 | 85.200 | 0 | 0 | 0 |
| 0-9 | Zusammen | 216.100 | 156.100 | 60.000 | 216.100 | 156.100 | 60.000 | 0 | 0 |
| | | | davon | 60.000 | Mehreinnahmen | davon | 117.000 | Mehrausgaben | |
| | | | davon | 0 | Wenigereinnahmen | davon | -57.000 | Wenigerausgaben | |
| | Gesamthaushalt | 1.608.700 | 1.548.700 | 60.000 | 1.608.700 | 1.548.700 | 60.000 | 0 | 0 |

*** Ende der Liste "Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben" ***

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2015

1. Nachtragsplan

3. Gruppierungsübersicht

- in EUR -

Gemeinde : Schulverband Böklund

Einwohner: 6.060

Stand : 31.03.2014

Gemeinde 15 Schulverband Böklund

| Grupp.-Nr. | Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen | Ansatz | je | Mehr (+) |
|--------------------------|---------------------------------------------------------------|----------------|-----------------|-------------|
| | | 2015 | Einwohner in | Weniger (-) |
| | | EUR | EUR | EUR |
| E i n n a h m e n | | | | |
| | Einnahmen des Verwaltungshaushaltes | | | |
| | ----- | | | |
| 0 | Steuern, allgemeine Zuweisungen | | | |
| 06 | Sonstige allgemeine Zuweisungen | | | |
| 061 | vom Land | 72.600 | 11,98 | 0 |
| 06 | Summe Gruppe 06 | 72.600 | 11,98 | 0 |
| 07 | Allgemeine Umlagen | | | |
| 072 | von Gemeinden und Gemeindeverbänden | 552.200 | 91,12 | 0 |
| 07 | Summe Gruppe 07 | 552.200 | 91,12 | 0 |
| 0 | Summe Hauptgruppe 0 | 624.800 | 103,10 | 0 |
| 1 | Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb | | | |
| 11 | Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte | 44.200 | 7,29 | 0 |
| 10-12 | Summe Gruppen 10-12 | 44.200 | 7,29 | 0 |
| 14 | Mieten und Pachten | 4.200 | 0,69 | 0 |
| 15 | Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen | 1.800 | 0,30 | 0 |
| 13-15 | Summe Gruppen 13-15 | 6.000 | 0,99 | 0 |
| 16 | Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts | | | |
| 162 | von Gemeinden und Gemeindeverbänden | 291.300 | 48,07 | 0 |
| 167 | von privaten Unternehmen | 22.000 | 3,63 | 0 |
| 16 | Summe Gruppe 16 | 313.300 | 51,70 | 0 |
| 17 | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke | | | |
| 170 | vom Bund | 25.000 | 4,13 | 0 |
| 171 | vom Land | 5.200 | 0,86 | 0 |
| 172 | von Gemeinden und Gemeindeverbänden | 272.600 | 44,98 | 0 |

Gemeinde 15 Schulverband Böklund

| Grupp.-Nr. | Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen | Ansatz | je | Mehr (+) |
|--------------------------|---------------------------------------------------------------|-----------|-----------------|-------------|
| | | 2015 | Einwohner in | Weniger (-) |
| | | EUR | EUR | EUR |
| E i n n a h m e n | | | | |
| 17 | Summe Gruppe 17 | 302.800 | 49,97 | 0 |
| 1 | Summe Hauptgruppe 1 | 666.300 | 109,95 | 0 |
| 2 | Sonstige Finanzeinnahmen | | | |
| 20 | Zinseinnahmen | | | |
| 207 | von privaten Unternehmen | 100 | 0,02 | 0 |
| 20 | Summe Gruppe 20 | 100 | 0,02 | 0 |
| 24 | Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen | | | |
| 241 | Kostenbeiträge und Aufwandsersatz; Kostenersatz | 700 | 0,12 | 0 |
| 24 | Summe Gruppe 24 | 700 | 0,12 | 0 |
| 27 | Kalkulatorische Einnahmen | | | |
| 270 | Abschreibungen | 100.700 | 16,62 | 0 |
| 27 | Summe Gruppe 27 | 100.700 | 16,62 | 0 |
| 2 | Summe Hauptgruppe 2 | 101.500 | 16,76 | 0 |
| 0-2 | Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushalts | 1.392.600 | 229,81 | 0 |
| 3 | Einnahmen des Vermögenshaushaltes ----- | | | |
| 30 | Zuführung vom Verwaltungshaushalt | 85.200 | 14,06 | 0 |
| 30 | Summe Gruppe 30 | 85.200 | 14,06 | 0 |
| 31 | Entnahmen aus Rücklagen | | | |
| 310 | Entnahme aus der allgemeinen Rücklage | 130.900 | 21,60 | 60.000 |
| 31 | Summe Gruppe 31 | 130.900 | 21,60 | 60.000 |
| 3 | Summe der Einnahmen des Vermögenshaushalts | 216.100 | 35,66 | 60.000 |
| 0-3 | Summe der Gesamteinnahmen | 1.608.700 | 265,47 | 60.000 |

| Grupp.-Nr. | Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen | Ansatz | je | Mehr (+) |
|------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|----------------|-----------------|-------------|
| | | 2015 | Einwohner in | Weniger (-) |
| | | EUR | EUR | EUR |
| A u s g a b e n | | | | |
| 4 | Personalausgaben | | | |
| 40 | Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit | 6.000 | 0,99 | 0 |
| 40 | Summe Gruppe 40 | 6.000 | 0,99 | 0 |
| 41 | Dienstbezüge und dgl. | | | |
| 414 | Arbeitnehmer/-innen | 161.600 | 26,67 | 0 |
| 416 | sonstige Entgelte für Arbeitnehmer/-innen | 30.100 | 4,97 | 0 |
| 41 | Summe Gruppe 41 | 191.700 | 31,64 | 0 |
| 43 | Beiträge zu Versorgungskassen | | | |
| 434 | Arbeitnehmer/-innen | 14.600 | 2,41 | 0 |
| 438 | Sonstige Arbeitnehmer/-innen | 800 | 0,13 | 0 |
| 43 | Summe Gruppe 43 | 15.400 | 2,54 | 0 |
| 44 | Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung | | | |
| 444 | Arbeitnehmer/-innen | 32.900 | 5,43 | 0 |
| 448 | Sonstige Arbeitnehmer/-innen | 6.600 | 1,09 | 0 |
| 44 | Summe Gruppe 44 | 39.500 | 6,52 | 0 |
| 45 | Beihilfen, Unterstützungen und dgl. | 400 | 0,07 | 0 |
| 45 | Summe Gruppe 45 | 400 | 0,07 | 0 |
| 46 | Personalnebenausgaben | 200 | 0,03 | 0 |
| 46 | Summe Gruppe 46 | 200 | 0,03 | 0 |
| 47 | Deckungsreserve für Personalausgaben | 3.000 | 0,50 | 0 |
| 47 | Summe Gruppe 47 | 3.000 | 0,50 | 0 |
| 4 | Summe Hauptgruppe 4 | 256.200 | 42,29 | 0 |
| 5-6 | Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand | | | |
| 50 | Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen | 67.000 | 11,06 | 0 |
| 52 | Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände | 14.100 | 2,33 | 0 |

| Grupp.-Nr. | Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen | Ansatz | je | Mehr (+) |
|------------------------|----------------------------------------------------------------|----------------|-----------------|-------------|
| | | 2015 | Einwohner in | Weniger (-) |
| | | EUR | EUR | EUR |
| A u s g a b e n | | | | |
| 53 | Mieten und Pachten | 1.200 | 0,20 | 0 |
| 54 | Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw. | 233.300 | 38,50 | 0 |
| 56 | Besondere Aufwendungen für Bedienstete | 1.100 | 0,18 | 0 |
| 50-56 | Summe Gruppen 50 - 56 | 316.700 | 52,27 | 0 |
| 57-638 | Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben | 60.500 | 9,98 | 0 |
| 57-638 | Summe Gruppe 57-Untergruppe 638 | 60.500 | 9,98 | 0 |
| 639 | Schülerbeförderungskosten | 452.800 | 74,72 | 0 |
| 64 | Steuern, Versicherungen, Schadensfälle | 23.000 | 3,80 | 0 |
| 64 | Summe Gruppe 64 | 23.000 | 3,80 | 0 |
| 65 | Geschäftsausgaben | 16.400 | 2,71 | 0 |
| 65 | Summe Gruppe 65 | 16.400 | 2,71 | 0 |
| 66 | Weitere allgemeine sächliche Ausgaben | | | |
| 661 | Sonstige | 1.600 | 0,26 | 0 |
| 66 | Summe Gruppe 66 | 1.600 | 0,26 | 0 |
| 64-66 | Summe Gruppen 64-66 | 41.000 | 6,77 | 0 |
| 67 | Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts | | | |
| 672 | an Gemeinden und Gemeindeverbände | 7.000 | 1,16 | 0 |
| 677 | an private Unternehmen | 2.400 | 0,40 | 0 |
| 678 | an übrige Bereiche | 10.800 | 1,78 | 0 |
| 67 | Summe Gruppe 67 | 20.200 | 3,34 | 0 |
| 68 | Kalkulatorische Kosten | | | |
| 680 | Abschreibungen | 100.700 | 16,62 | 0 |
| 68 | Summe Gruppe 68 | 100.700 | 16,62 | 0 |
| 5-6 | Summe Hauptgruppe 5 - 6 | 991.900 | 163,70 | 0 |
| 7 | Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen) | | | |

| Grupp.-Nr. | Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen | Ansatz | je | Mehr (+) |
|------------------------|-------------------------------------------------------------------------|------------------|-----------------|---------------|
| | | 2015 | Einwohner in | Weniger (-) |
| | | EUR | EUR | EUR |
| A u s g a b e n | | | | |
| 70 | Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen | 27.500 | 4,54 | 0 |
| 70 | Summe Gruppe 70 | 27.500 | 4,54 | 0 |
| 7 | Summe Hauptgruppe 7 | 27.500 | 4,54 | 0 |
| 8 | Sonstige Finanzausgaben | | | |
| 80 | Zinsausgaben | | | |
| 801 | an Land | 9.700 | 1,60 | 0 |
| 806 | an sonstige öffentliche Sonderrechnungen | 8.800 | 1,45 | 0 |
| 807 | an private Unternehmen | 1.800 | 0,30 | 0 |
| 808 | an übrige Bereiche | 11.500 | 1,90 | 0 |
| 80 | Summe Gruppe 80 | 31.800 | 5,25 | 0 |
| 86 | Zuführung zum Vermögenshaushalt | 85.200 | 14,06 | 0 |
| 86 | Summe Gruppe 86 | 85.200 | 14,06 | 0 |
| 8 | Summe Hauptgruppe 8 | 117.000 | 19,31 | 0 |
| 4-8 | Summe der Ausgaben des Verwaltungshaushalts | 1.392.600 | 229,84 | 0 |
| 9 | Ausgaben des Vermögenshaushalts | | | |
| 93 | Vermögenserwerb | | | |
| 935 | Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens | 13.900 | 2,29 | 0 |
| 93 | Summe Gruppe 93 | 13.900 | 2,29 | 0 |
| 94-96 | Baumaßnahmen | | | |
| | davon | | | |
| B02 | Schulen (EP 2) | 117.000 | 19,31 | 60.000 |
| 94-96 | Summe Gruppen 94-96 | 117.000 | 19,31 | 60.000 |
| 97 | Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen | | | |
| 9718 | an Land | 19.600 | 3,23 | 0 |
| 9768 | an sonstige öffentliche Sonderrechnungen | 18.300 | 3,02 | 0 |

Gemeinde 15 Schulverband Böklund

| Grupp.-Nr. | Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen | Ansatz | je | Mehr (+) |
|------------------------|-----------------------------------------------------------|------------------|-----------------|---------------|
| | | 2015 | Einwohner in | Weniger (-) |
| | | EUR | EUR | EUR |
| A u s g a b e n | | | | |
| 9778 | an private Unternehmen | 19.200 | 3,17 | 0 |
| 9788 | an übrige Bereiche | 28.100 | 4,64 | 0 |
| 97 | Summe Gruppe 97 | 85.200 | 14,06 | 0 |
| 9 | Summe der Ausgaben des Vermögenshaushalts | 216.100 | 35,66 | 60.000 |
| 4-9 | Summe der Gesamtausgaben | 1.608.700 | 265,50 | 60.000 |

*** Ende der Liste "Gruppierungsübersicht" ***

**Sitzungsvorlage
Schulverband
Auenwaldschule
Böklund**

öffentlich

VO/2015/0099

Aufgabenbereich III - Zentrale Dienste

10.06.2015

Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung von Verkehrssicherungsmaßnahmen (Verlegung Fahrradunterstand, Parkplatzbeleuchtung)

Beratungsfolge

Zuständigkeit

| | |
|----------------------------------------------------|--------------|
| Schulverbandsversammlung Auenwaldschule Böklund | Entscheidung |
| Hauptausschuss Schulverband Auenwaldschule Böklund | Vorberatung |

Beschlussvorschlag:

Der Neubau eines Fahrradunterstandes wird zurückgestellt. Die Beleuchtungssituation auf dem Schulhof soll zunächst durch die Installation weiterer Laternen verbessert werden.

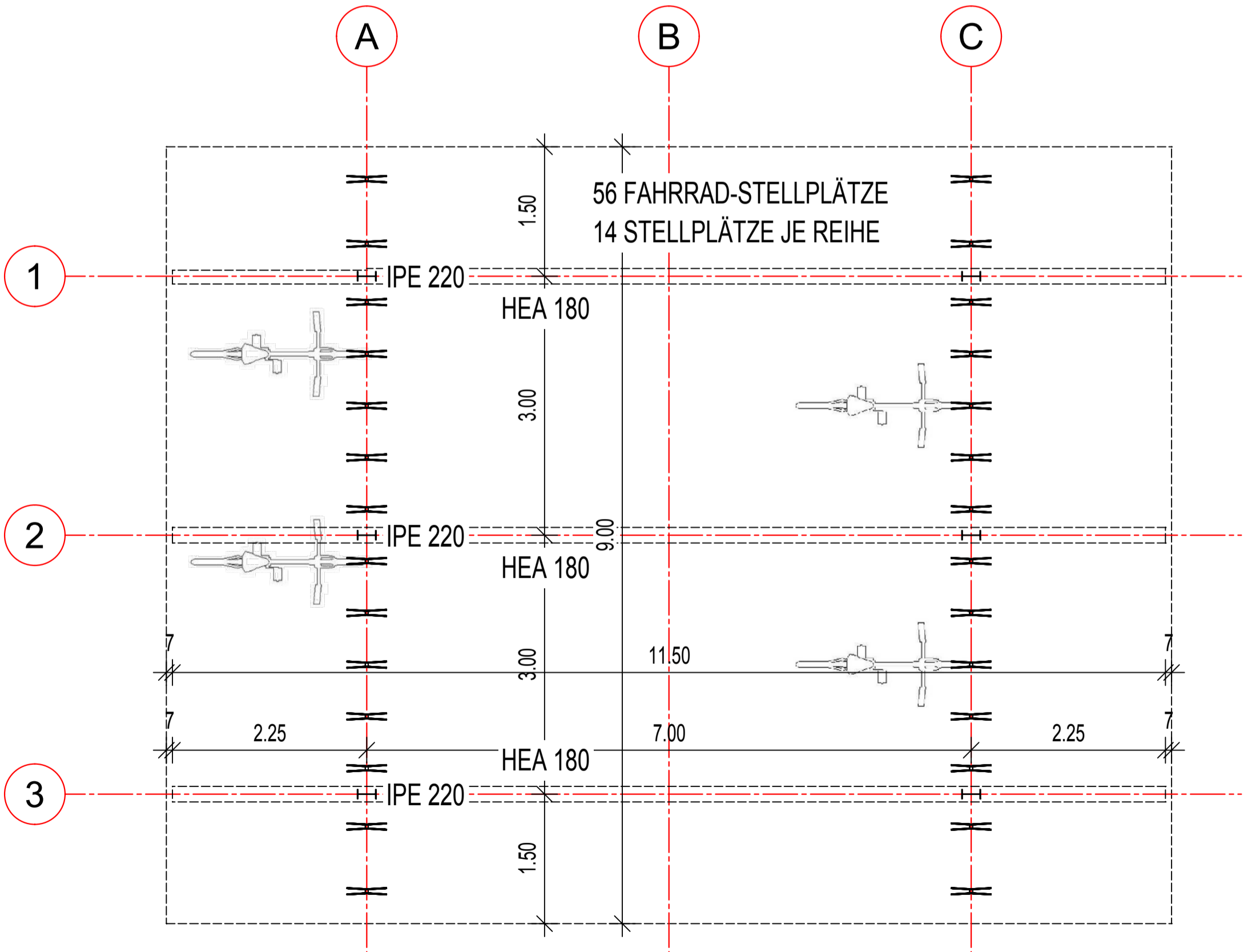
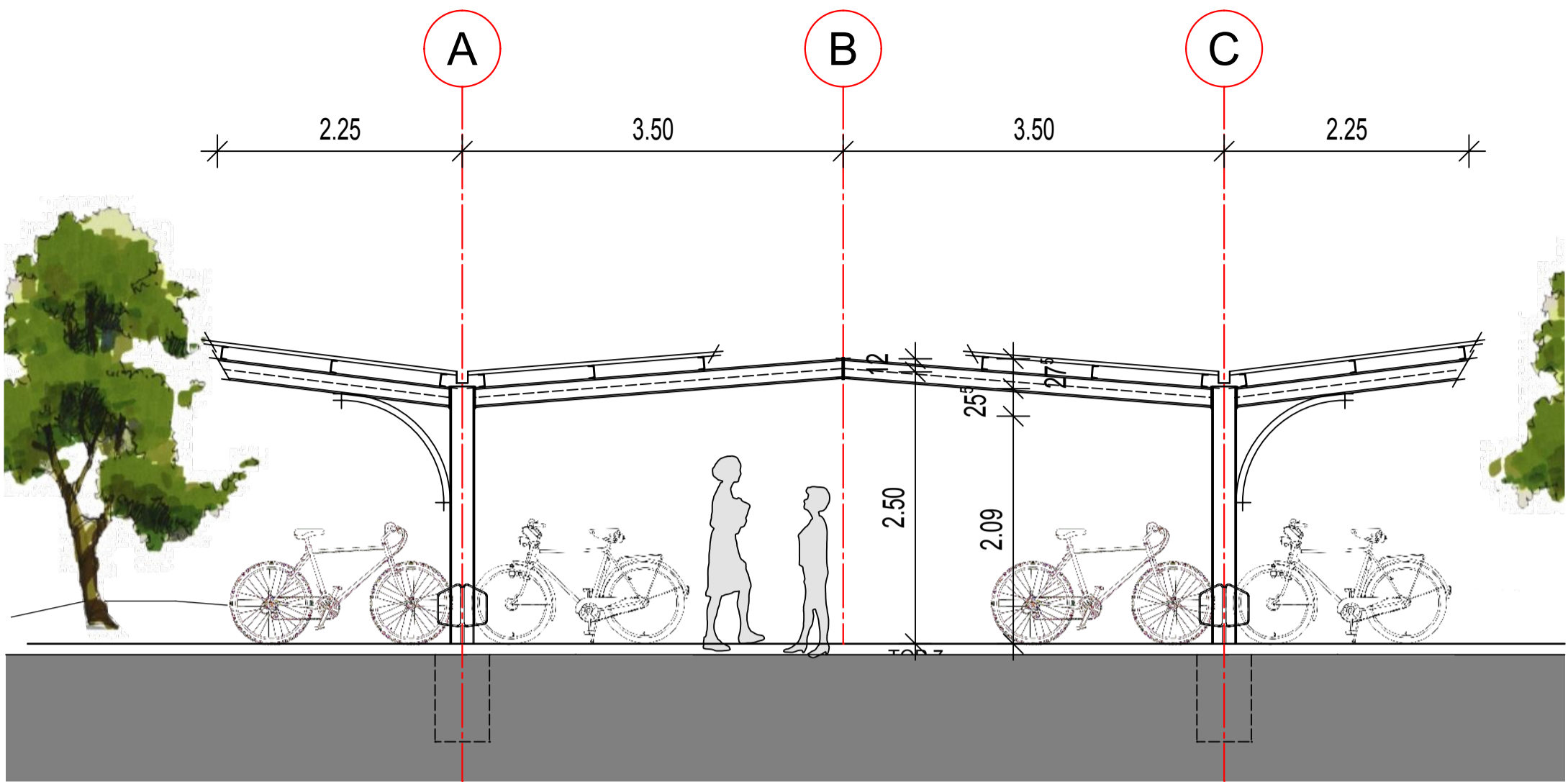
Sachverhalt:

Nachdem im Februar Kostenvoranschläge für den Teilumbau des alten Fahrradunterstandes eingeholt wurden, wurde in der letzten Hauptausschusssitzung beschlossen, dass sich Architekt Lorenzen-Silbernagel vor Ort ein Bild mit Fokus auf die erforderliche Baugenehmigung und Statik macht und eine verlässliche Kostenschätzung zur heutigen Sitzung vorbereitet. Ergebnis ist: Für die Weiterverwendung des alten Fahrradstandes ist die Konstruktion nicht geeignet, da diese sehr flach ausgelegt ist, die offenen Konstruktionsteile in die Bewegungsflächen hineinragen und somit eine Unfallgefahr darstellen. Zudem ist es eher unwahrscheinlich, dass ein zerstörungsfreier Ausbau bei der Demontage möglich ist. Der Korrosionsschutz ist als unzureichend einzustufen. Die Entsorgungskosten der alten Dachflächen wären kostenintensiv. Es liegt ein Vorschlag für den Neubau einer Fahrradstellplatzanlage mit 56 Stellplätzen vor. Die Kostenschätzung beläuft sich auf rd. 54.000 €. Für den Umbau des alten Fahrradunterstandes stehen 30.000 € aus dem Unterhaltungstitel bereit.

Anlagen:

- Entwurfsskizze
- Kostenschätzung

gez. Ira Stallbaum



PLANBEZEICHNUNG: ENTWURF FAHRRADSTELLPLATZ

DATUM: 09.06.2015 MASZTAB: 1:50 SACHBEARB.: LO-SI

LORENZEN SILBERNAGEL
Architekturbüro

Friedrichstraße 100 · 24837 Schleswig · Telefon: 04621 - 934999 · Fax: 934955

Projekt : **Neubau Fahrradstellplatzanlage**
Auenwaldschule Böklund
Stolker Straße 4, 24860 Böklund

Bauherr: **Schulverband Auenwaldschule Böklund**
Amt Südangeln
Toft 7, 24860 Böklund

Kostenaufstellung zum Entwurf 09.06.2015

Baukosten -netto-

Erd- und Pflasterarbeiten 12.500,00 €

Stahlbauarbeiten &
Stahlbetonarbeiten 22.500,00 €

Beleuchtung 5.000,00 €

Baukosten Summe netto 40.000,00 €

Nebenkosten -netto-

Honorar + Statik 5.000,00 €

Nebenkosten Summe netto 5.000,00 €

Gesamtsumme netto 45.000,00 €

+19 % MwSt. 8.550,00 €

Gesamtsumme brutto 53.550,00 €

Aufgestellt:

ARCHITEKTURBÜRO LORENZEN-SILBERNAGEL
FRIEDRICHSTRASSE 100 · 24837 SCHLESWIG
TELEFON 0 46 21 / 934 999 · TELEFAX 934 955

Schleswig, 09.06.2015

**Sitzungsvorlage
Schulverband
Auenwaldschule
Böklund**

öffentlich

VO/2015/0100

Aufgabenbereich III - Zentrale Dienste

10.06.2015

**Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der
Fußbodenarbeiten in der Aula und im Musikraum**

Beratungsfolge

Zuständigkeit

| | |
|----------------------------------------------------|--------------|
| Schulverbandsversammlung Auenwaldschule Böklund | Entscheidung |
| Hauptausschuss Schulverband Auenwaldschule Böklund | Vorberatung |

Beschlussvorschlag:

Der Schulverbandsvorsteher wird ermächtigt, den Auftrag an den günstigsten Bieter im Rahmen der bereit gestellten Haushaltsmittel zu erteilen.

Sachverhalt:

Im Haushalt 2015 sind aufgrund der vorgelegten Kostenschätzung incl. des Architektenhonorars 57.000 € für die Erneuerung des Aula- und Musikraumfußbodens eingeplant. Das Vergabeverfahren läuft derzeit über Architekt Lorenzen-Silbernagel. Die Ausschreibungsergebnisse werden bis zur Schulverbandsversammlung vorliegen.

Anlagen:

gez. Ira Stallbaum

**Sitzungsvorlage
Schulverband
Auenwaldschule
Böklund**

öffentlich

VO/2015/0102

Aufgabenbereich III - Zentrale Dienste

10.06.2015

**Beratung und Beschlussfassung über die Renovierung
des Lehrerzimmers und des Verwaltungstraktes**

| Beratungsfolge | Zuständigkeit |
|----------------------------------------------------|----------------------|
| Schulverbandsversammlung Auenwaldschule Böklund | Entscheidung |
| Hauptausschuss Schulverband Auenwaldschule Böklund | Vorberatung |

Beschlussvorschlag:

Die Umsetzung der Maßnahme wird bis auf weiteres zurückgestellt. Nach Vorlage des Jahresergebnisses 2015 wird bei entsprechendem Rücklagenbestand eine Umsetzung in 2017 geprüft.

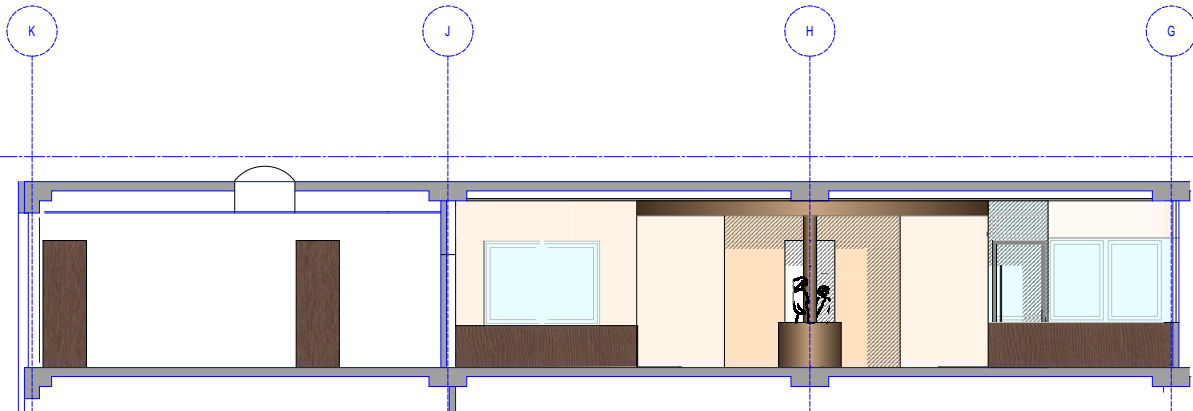
Sachverhalt:

Nach Berücksichtigung der aus beiden Schulen gemeldeten Bedarfe ist der erste Entwurf für die Neugestaltung des Lehrerzimmers und des Verwaltungstraktes überarbeitet worden. Der Außenbereich ist weggefallen und die Fläche insgesamt einem Anbau zugeschlagen worden. Die Kostenschätzung liegt nunmehr bei rd. 380.000 € Darin enthalten sind brutto rd. 300.000 € für das Lehrerzimmer und 30.000 € für den Umbau des Verwaltungsflures sowie 50.000 € Nebenkosten. Die Umsetzung der Maßnahme ist für 2016 geplant. Der Rücklagenbestand liegt bei 435.000 €. Bei Zurückhalten einer Rücklagerreserve stehen zur Finanzierung etwa 330.000 € bereit. Die Differenz müsste darlehensfinanziert werden.

Anlagen:

- Grundriss
- Kostenschätzung

gez. Ira Stallbaum



Projekt: Auenwaldschule
 Umbau und Erweiterung Lehrerzimmer
 Stolker Straße 4
 24860 Böklund

Bauherr: Schulverband Auenwaldschule Böklund
 Frau Stallbaum
 Toft 7
 24860 Böklund

Kostenschätzung (gem. DIN 276)

Stand 18.02.2015

| Ko.gr. | Leistung | Menge | EP € | GP € | Summe € |
|---------|------------------------------------------------|--------------------|-------------|-------------|---------------------|
| 300/400 | Bauwerk - Baukonstruktionen/Technische Anlagen | | | | |
| | Lehrerzimmer Umbau | | | | |
| | Abbrucharbeiten | 1 psch | 5.000,00 € | 5.000,00 € | |
| | Umbau Fenster | 1 psch | 5.000,00 € | 5.000,00 € | |
| | Decke | 100 m ² | 50,00 € | 5.000,00 € | |
| | Fußboden | 100 m ² | 60,00 € | 6.000,00 € | |
| | Innenwände | 45 m ² | 100,00 € | 4.500,00 € | |
| | Maler/Fliesen | 1 psch | 5.000,00 € | 5.000,00 € | |
| | Installationen Heizung | 1 psch | 5.000,00 € | 5.000,00 € | |
| | Installationen Sanitär | 1 psch | 2.500,00 € | 2.500,00 € | |
| | Installationen Elektro | 1 psch | 10.000,00 € | 10.000,00 € | |
| | Schränke | 1 psch | 6.000,00 € | 6.000,00 € | |
| | Küche | 1 psch | 7.500,00 € | 7.500,00 € | |
| | EDV-Plätze | 1 psch | 2.500,00 € | 2.500,00 € | |
| | Tischgarnituren | 1 psch | 15.000,00 € | 15.000,00 € | |
| | Loungegarnitur | 1 psch | 5.000,00 € | 5.000,00 € | |
| | Ausstattung Lehrerzimmererweiterung | | | 15.000,00 € | |
| | Gardinen | 1 psch | 7.500,00 € | 7.500,00 € | |
| | sonstige Ausstattung | 1 psch | 3.500,00 € | 3.500,00 € | 110.000,00 € |
| | Lehrerzimmererweiterung | | | | |
| | Erweiterungsbau | 66 m ² | 1.250,00 € | 82.500,00 € | |
| | Lehrerzimmererweiterung Hochbau | | | 50.000,00 € | |
| | Außenanlagen | 1 psch | 7.500,00 € | 7.500,00 € | 140.000,00 € |
| | Neugestaltung Flur | | | | |
| | Decke | 40 m ² | 100,00 € | 4.000,00 € | |
| | Bodenbelag | 40 m ² | 75,00 € | 3.000,00 € | |
| | Oberlichter | 2 Stck. | 3.000,00 € | 6.000,00 € | |
| | Türen | 5 Stck. | 1.000,00 € | 5.000,00 € | |
| | Tür ausmauern | 1 psch | 1.000,00 € | 1.000,00 € | |
| | Licht | 6 Stck. | 500,00 € | 3.000,00 € | |
| | Möbel | 1 psch | 3.000,00 € | 3.000,00 € | 25.000,00 € |
| | Baukosten -netto- | | | | 275.000,00 € |
| | Nebenkosten | | | | |
| | Architekt | | 35.000,00 € | | |
| | Statik/Prüfung | | 5.000,00 € | | |
| | Baugrund | | 750,00 € | | |
| | Vermesser | | 750,00 € | | 41.500,00 € |
| | Gesamtsumme -netto- | | | | 316.500,00 € |
| | Zzgl. 19 % Mehrwertsteuer | | | | 60.135,00 € |
| | Gesamtsumme -brutto- | | | | 376.635,00 € |

aufgestellt:

Kai Lorenzen-Silbernagel

Schleswig, 04.06.2015

**Sitzungsvorlage
Schulverband
Auenwaldschule
Böklund**

öffentlich

VO/2015/0101

Aufgabenbereich III - Zentrale Dienste

10.06.2015

**Beratung und Beschlussfassung über die Einführung von
Schulassistenten ab 2015/16**

| Beratungsfolge | Zuständigkeit |
|----------------------------------------------------|----------------------|
| Schulverbandsversammlung Auenwaldschule Böklund | Entscheidung |
| Hauptausschuss Schulverband Auenwaldschule Böklund | Vorberatung |

Beschlussvorschlag:

Der Schulverband übernimmt bei Kostenneutralität die Anstellungsträgerschaft für künftige Schulassistenten/-innen ab dem Schuljahr 2015/16. Bis zur Schulverbandsversammlung wird eine beschlussreife Personalvorlage vorbereitet.

Sachverhalt:

Ab kommendem Schuljahr wird verbindlich und dauerhaft die Schulassistenten an Grundschulen eingeführt. Die Unterstützung durch Schulassistenten soll zu einer Verbesserung der Lernbedingungen innerhalb einer Klasse führen. Das Ministerium hat die Rahmenbedingungen nunmehr verbindlich festgelegt. Zusammengefasst werden 125,00 € pro Grundschüler und Jahr ausgeschüttet. Das entspricht je nach Eingruppierung der Bewerber/-innen einer Teilzeitstelle von ca. 20 Stunden. Es gibt drei Optionen der Anstellungsträgerschaft: Schulträger, freie Träger oder Land. Die Entscheidung, wer die Anstellungsträgerschaft übernimmt, ist bis zum 30.06.2015 zu treffen. Die Übernahme der Anstellungsträgerschaft durch den Schulträger hätte den Vorteil, dass die Schulische Assistenten mit schon vorhandenen Strukturen aus dem Betreuungs- bzw. Ganztagsangebot personell und inhaltlich verbunden werden kann. Von der Grundschulleitung wird der Schulträger als Anstellungsträger präferiert.

Anlagen:

gez. Ira Stallbaum

NIEDERSCHRIFT

Sitzung des Hauptausschusses des Schulverbandes Auenwaldschule Böklund

Sitzungstermin: Donnerstag, 18.06.2015
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:25 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal der Amtsverwaltung, Toft 7,
24860 Böklund

Anwesende

Vorsitz

Johannes Petersen

Weitere Mitglieder

Edgar Petersen Bürgermeister

Ralf Carstensen

Dennis Lorenz

Peter Hermann Petersen Bürgermeister

Dr. Dierk Martin

Weitere Mandatsträger

Dörte Albrecht Bürgermeisterin

Stefan Plagge

Verwaltung

Ira Stallbaum

Gäste

Zuhörer 1

Gerhild Westphal Schulleiterin GemS

Gertrud Geipel stellv. Schulleiterin

GemS

Daniela Juhász SchulLeiterin GS ab 19:10 Uhr

Merwe Stahmer stellv. Schulleiterin GS ab 19:10 Uhr

Heinz-Dieter Haarhaus

Kai Lorenzen-Silbernagel Architekt

Tagesordnung – aktuell

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festsetzung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht Schulverbandsvorsteher

4. Berichte und Anträge der Schulleitungen
 - a) Grundschulleitung
 - b) Gemeinschaftsschulleitung
5. Beratung und Beschlussfassung über die Mehrkosten der WC-Sanierung
6. Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2015
7. Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung von Verkehrssicherungsmaßnahmen (Verlegung Fahrradunterstand, Parkplatzbeleuchtung)
8. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Fußbodenarbeiten in der Aula und im Musikraum
9. Beratung und Beschlussfassung über die Renovierung des Lehrerzimmers und des Verwaltungstraktes
10. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung von Schulassistenten ab 2015/16
11. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

12. Personalangelegenheiten

Öffentlicher Teil:

13. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

P r o t o k o l l:

Öffentlicher Teil:

| | |
|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| zu 1 | Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festsetzung der Tagesordnung |
|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------|

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist. Einwendungen hiergegen ergeben sich nicht. Er stellt weiter fest, dass der Hauptausschuss nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Beschluss:

Die Öffentlichkeit zu TOP 12 wird von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. Die Tagesordnungspunkte 9 und 10 werden in der Reihenfolge getauscht.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Ja: | 5 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

| | |
|-------------|-----------------------------|
| zu 2 | Einwohnerfragestunde |
|-------------|-----------------------------|

./.

| | |
|-------------|---------------------------------------|
| zu 3 | Bericht Schulverbandsvorsteher |
|-------------|---------------------------------------|

- Am 14.04.2015 hat das Gespräch mit der Spielgemeinschaft TSV Böklund/FC Angeln 02 wegen der Nichteinhaltung der Hallennutzungsmodalitäten stattgefunden. Es wurden Absprachen zur Verbesserung der Kommunikation getroffen. Seitdem sind keine Vorkommnisse mehr aufgetreten. Für SH-Liga-Spiele werden mit dem FC Angeln 02 Gebühren nach der Satzung abgerechnet.
- Am 04.06.2015 fand die Hallensitzung statt. Die Beteiligung war gering. Es haben sich kleine Veränderungen bei den Hallenzeiten ergeben, die in den neuen Hallennutzungsplan für 2015/16 eingearbeitet werden.
- Am 30.03.2015 fanden die Vorstellungsgespräche für die Neubesetzung der Koordinatorenstelle in der Offenen Ganztagschule statt.
- Das Auladach wurde zwischenzeitlich repariert. Die Leckagen treten weiterhin auf und sollen im Rahmen der Fußbodensanierung behoben werden.
- Die Gemeinde Schnarup-Thumbby entscheidet voraussichtlich vor den Sommerferien, dass die Haltestelle an der „Alten Schule“ so hergerichtet wird, dass sie im ÖPNV angefahren werden kann. Die Einbindung der Strecke ist mit einer Fahrt zur 1. und 6. Stunde vorgesehen, wird jedoch erst zum Fahrplanwechsel im Dezember umgesetzt werden können.
- Am 10.06.2015 hatte die Schulrätin die Schulträger zu einer Infoveranstaltung zum Thema Schulassistenz eingeladen. Es konnten Detailfragen zu den Rahmenbedingungen gestellt werden. Weiteres unter TOP 10.
- Der kürzlich vom Förderverein der GemS beantragte Flohmarkttermin in der Auenwaldschule musste aufgrund von Terminüberschneidungen abgesagt werden.
- Auf der Jahreshauptversammlung des TSV Böklund wurde die Problematik der fehlenden Kommunikation bei den Hallennutzungsmodalitäten angesprochen.
- Die Prüfung der Jahresrechnung fand am 19. März 2015 statt.
- Am 13.04.2015 fand ein Rundgang durch die Schule zusammen mit dem Hausmeister statt.
- Am 24.04.2015 fand die Einweihung des nicht mehr schulisch genutzten Gebäudeteils sowie der neuen Gemeinschaftsräume der Boy-Lornsen-Schule, Schulliegenschaft Tolk, statt.
- Wegen der entstandenen Mehrkosten der WC-Sanierung fand im Mai ein Gespräch mit AD Albert und Architekt Lorenzen-Silbernagel im Amtshaus statt.
- Am 2015 fand das 1. Brainstorming zur Bildungslandschaft mit Planerin Plewa statt.
- Es stehen Überlegungen an, den Mittagessenanbieter in der Offenen Ganztagschule zu wechseln. Die neue Koordinatorin wird sich dieses Themas annehmen.
- In der letzten Hauptausschusssitzung wurde angeregt, die Fläche des neuen Kletterparcours mit einer Bordsteinkante zu versehen. Vorortgespräche haben nunmehr ergeben, dass eine Begrenzung der Fläche mit Baumstämmen und Pflanzkübeln kostengünstiger und ausreichend wäre.

| | |
|-------------|------------------------------------------------|
| zu 4 | Berichte und Anträge der Schulleitungen |
| | a) Grundschulleitung |
| | b) Gemeinschaftsschulleitung |

a) Schulleiterin GS, Daniela Juhász, ergänzend zur beigefügten Anlage:

- Die Entwicklung der Schülerzahlen ist erfreulich und befindet sich auf dem Stand wie vor 5 Jahren.
- Nach Wegfall der 3-Zügigkeit in der Grundschule wurden Räumlichkeiten für die unverzichtbare Nutzung als DAZ- und FiSch-Raum hergerichtet. Frau Juhász macht darauf aufmerksam, dass schon jetzt Differenzierungs- und Gruppenräume fehlen und bei weiterhin konstanter Entwicklung der Schülerzahlen auch Klassenräume fehlen.

- Auf der Schulleiterdienstversammlung wurden die Rahmenbedingungen für die Einführung von Schulassistenten thematisiert.

b) Schulleiterin GemS, Gerhild Westphal:

- Es hat aktuell einen Einbruchversuch in das Büro der Schulleitung GemS gegeben. Anzeige wurde erstattet.
- Die GemS wird im Rahmen eines EU-Programms im Hinblick auf den Austausch und übernationale Zusammenarbeit zu Lernzwecken gefördert. Angestrebt wird z.B. der Aufbau eines Schüleraustausches und die Durchführung von Betriebspraktika in Europa.
- Aus dem Fonds der Chemischen Industrie wurden 1.450 € für zusätzliche Unterrichtsförderung bewilligt. Angeschafft werden dafür u.a. Atommodelle.
- Im Rahmen des Enrichment-Programms SH können sich Schulen zu Kooperationsverbänden zusammenschließen und innerhalb ihres Verbundes den besonders begabten Schülerinnen und Schülern Enrichment-Kurse anbieten. Bis zu 20 besonders talentierte Schüler/-innen der AWS GemS können für einen Kurs angemeldet werden.
- Das WPU-Angebot „Musical“ hat sich für eine Auszeichnung beworben.
- Eine Elternvertreterin der GemS hat angemerkt, dass der Wegfall des Geschwisterrabattes bei zu geringer Entfernung zur Schule ggf. ein Entscheidungskriterium für die Eltern sein kann, um ihre Kinder z. B. in der GemS in Mittelangeln zu besuchen.
- Die Auswahl für die Anschaffung innovativer Sportgeräte hat in Abstimmung mit der Grundschule stattgefunden. Die „Wunschliste“ liegt dem Schulträger vor.

zu 5 Beratung und Beschlussfassung über die Mehrkosten der WC-Sanierung

Im April 2015 sind die letzten Schlussrechnungen für die WC-Sanierung eingegangen. Die Gesamtkosten liegen nunmehr nach heutigem Stand bei rd. 368.000 €. Architekt Lorenzen-Silbernagel erläutert das Entstehen der Mehrkosten: Auf der Basis der Kostenschätzung aus 03/2014 hatte der Schulverband beschlossen, 400.000 € für die Sanierung der WC-Anlagen bereit zu stellen. Aufgrund der erfreulichen Submissionsergebnisse wurden die Gesamtkosten für das Projekt auf 300.000 € reduziert und im Haushalt entsprechend bereit gestellt. Während der Bauarbeiten wurden einige Extras wie z.B. der Einbau von Infrarotsensoren und der Austausch einiger Türen veranlasst. Erforderlich gewordene Brandschutzmaßnahmen, Sanitärcontainergestellung, eine defekte Lüftungsanlage verursachten darüber hinaus unerwartete Mehrkosten. Hauptverursacher für die Mehrkosten waren insgesamt die im Leistungsverzeichnis der Ausschreibung nicht enthaltenen WC-Außenanlagen, die in Fortsetzung der Innen-WC's saniert wurden, ohne dass der Schulverband diese Arbeiten in Auftrag gegeben hatte. Architekt Lorenzen-Silbernagel räumt den Fehler seitens seines Büros durch unzureichendes Controlling ein und entschuldigt sich diesbezüglich beim Schulverband und der Verwaltung. Die Arbeiten seien jedoch ordnungsgemäß ausgeführt worden und der Höhe nach berechtigt. Insofern sei dem Bauherrn kein Schaden entstanden. Nach dem derzeitigen Stand liege die Endsumme bei rd. 368.000 €. In der anschließenden ausführlichen Aussprache wird Architekt Lorenzen-Silbernagel abschließend für fehlendes Controlling und dadurch entstandene Fehler deutlich kritisiert. Es wird festgehalten, dass ein weiterer Fehler dieser Art nicht mehr entschuldbar sein wird. Architekt Lorenzen-Silbernagel sagt unabhängig vom Ausgang der Prüfung der letzten, noch ausstehenden Schlussrechnung eine Kostendeckelung bei 360.000 € zu. Abschließend wird festgehalten, dass die Zahlungsverpflichtung an sich außer Frage stehe, da die Leistung erbracht wurde und die Handwerksbetriebe Anspruch auf Zahlung haben. Ein Vermögensschaden ist dem Schulverband nicht entstanden. Diese Bewertung ist unabhängig von der Frage, welche Konsequenzen für zukünftige Bauvorhaben daraus zu ziehen sind.

Eine Finanzierung der Mehrkosten über Rücklagenentnahme und die Bereitstellung der

Mittel in einem Nachtragshaushalt wird empfohlen.

Beschluss:

Den bei der WC-Sanierung entstandenen Mehrkosten von rd. 60.000 € und der dargestellten Finanzierung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Ja: | 5 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

zu 6 Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2015

In den 1. Nachtragshaushalt 2015 fließen die Mehrkosten für die WC-Sanierung ein. Die Finanzierung der Mehrkosten erfolgt über Rücklagenentnahme. Der Rücklagenbestand beträgt incl. Zuführung des Sollüberschusses aus 2014 und der planmäßigen Entnahme dann rd. 435.000 €.

Beschluss:

Der vorliegende Entwurf des 1. Nachtrages 2015 wird wie dargestellt beschlossen. Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2015 werden die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes um 60.000 € erhöht auf 216.100 €.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Ja: | 5 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

zu 7 Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung von Verkehrssicherungsmaßnahmen (Verlegung Fahrradunterstand, Parkplatzbeleuchtung)

Nachdem im Februar Kostenvoranschläge für den Teilumbau des alten Fahrradunterstandes eingeholt wurden, wurde in der letzten Hauptausschusssitzung beschlossen, dass sich Architekt Lorenzen-Silbernagel vor Ort ein Bild mit Fokus auf die erforderliche Baugenehmigung und Statik macht und eine verlässliche Kostenschätzung zur heutigen Sitzung vorbereitet. Ergebnis ist: Für die Weiterverwendung des alten Fahrradstandes ist die Konstruktion nicht geeignet, da diese sehr flach ausgelegt ist, die offenen Konstruktionsteile in die Bewegungsflächen hineinragen und somit eine Unfallgefahr darstellen. Zudem ist es eher unwahrscheinlich, dass ein zerstörungsfreier Ausbau bei der Demontage möglich ist. Der Korrosionsschutz ist als unzureichend einzustufen. Die Entsorgung der alten Dachflächen wäre kostenintensiv. Es liegt ein Vorschlag für den Neubau einer Fahrradstellplatzanlage mit 56 Stellplätzen vor. Die Kostenschätzung beläuft sich auf rd. 54.000 €. Für den Umbau des alten Fahrradunterstandes stehen 30.000 € aus dem Unterhaltungstitel bereit.

Beschluss:

Der Neubau eines Fahrradunterstandes wird zurückgestellt. Die Beleuchtungssituation auf dem Schulhof soll zunächst durch die Installation weiterer Laternen verbessert werden.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-----|---|
| Ja: | 5 |
|-----|---|

| | |
|---------------|---|
| Nein: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

| | |
|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| zu 8 | Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Fußbodenarbeiten in der Aula und im Musikraum |
|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Im Haushalt 2015 sind aufgrund der vorgelegten Kostenschätzung incl. des Architektenhonorars 57.000 € für die Erneuerung des Aula- und Musikraumfußbodens eingeplant. Das Vergabeverfahren läuft derzeit über Architekt Lorenzen-Silbernagel. Die Ausschreibungsergebnisse werden bis zur Schulverbandsversammlung vorliegen. Bezüglich der Leckagen im Aulaglasdach wird in Kürze ein Vororttermin mit der damals ausführenden Firma Sörensen/Bartsch stattfinden.

Beschluss:

Der Schulverbandsvorsteher wird ermächtigt, den Auftrag an den günstigsten Bieter im Rahmen der bereit gestellten Haushaltsmittel zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Ja: | 5 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

| | |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| zu 9 | Beratung und Beschlussfassung über die Renovierung des Lehrerzimmers und des Verwaltungstraktes |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Nach Berücksichtigung der aus beiden Schulen gemeldeten Bedarfe ist der erste Entwurf für die Neugestaltung des Lehrerzimmers und des Verwaltungstraktes überarbeitet worden. Der ursprünglich vorgesehene Außenbereich ist weggefallen und die Fläche insgesamt einem Anbau zugeschlagen worden. Die Kostenschätzung liegt nunmehr bei rd. 380.000 €. Darin enthalten sind brutto rd. 300.000 € für das Lehrerzimmer und 30.000 € für den Umbau des Verwaltungsflures sowie 50.000 € Nebenkosten. Die Umsetzung der Maßnahme ist für 2016 geplant. Der Rücklagenbestand liegt derzeit bei rd. 435.000 €. Bei Zurückhalten einer Rücklagerreserve stehen zur Finanzierung etwa 330.000 € bereit. Die Differenz müsste darlehensfinanziert werden.

Beschluss:

Die Umsetzung der Maßnahme wird bis auf weiteres zurückgestellt. Nach Vorlage des Jahresergebnisses 2015 wird bei entsprechendem Rücklagenbestand eine Umsetzung in 2017 geprüft.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Ja: | 5 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

Architekt Lorenzen-Silbernagel verlässt im Anschluss an die Beschlussfassung um 21:00 Uhr die Sitzung.

| | |
|--------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| zu 10 | Beratung und Beschlussfassung über die Einführung von Schulassistenten ab 2015/16 |
|--------------|------------------------------------------------------------------------------------------|

Ab kommendem Schuljahr wird verbindlich und dauerhaft die Schulassistenten an Grundschulen eingeführt. Die Unterstützung durch Schulassistenten soll zu einer

Verbesserung der Lernbedingungen innerhalb einer Klasse führen. Das Ministerium hat die Rahmenbedingungen nunmehr verbindlich festgelegt. Zusammengefasst werden 125,00 € pro Grundschüler und Jahr ausgeschüttet. Das entspricht je nach Eingruppierung der Bewerber/-innen einer Teilzeitstelle von ca. 20 Stunden. Es gibt drei Optionen der Anstellungsträgerschaft: Schulträger, freie Träger oder Land. Die Entscheidung, wer die Anstellungsträgerschaft übernimmt, ist bis zum 30.06.2015 zu treffen. Die Übernahme der Anstellungsträgerschaft durch den Schulträger hätte den Vorteil, dass die Schulische Assistenz mit schon vorhandenen Strukturen aus dem Betreuungs- bzw. Ganztagsangebot personell und inhaltlich verbunden werden kann. Von der Grundschulleitung wird der Schulträger als Anstellungsträger präferiert.

Beschluss:

Der Schulverband übernimmt bei Kostenneutralität die Anstellungsträgerschaft für künftige Schulassistenten/-innen ab dem Schuljahr 2015/16. Bis zur Schulverbandsversammlung wird eine beschlussreife Personalvorlage vorbereitet.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Ja: | 5 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

zu 11 Verschiedenes

- Die nächste Schulverbandsversammlung findet am Montag, den 06.07.2015, statt.
- In die Hauptsatzung ist die doppische Haushaltsführung ab 2016 zu ergänzen. Die Beschlussfassung über die Satzungsänderung wird in der kommenden Schulverbandsversammlung erfolgen.

Vor Beginn des nicht öffentlichen Teils verlassen die verbleibenden Gäste um 21:10 Uhr die Sitzung.

zu 13 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Entfällt: Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit sind außer den im nicht öffentlichen Teil Anwesenden keine weiteren Personen anwesend.

gez. Johannes Petersen

Vorsitzende(r)

gez. Ira Stallbaum

Protokollführer/in